Schwingende Seite: Wellengleichung und Quantisierung

U28-19.07.07

\51

Ziel: Herleitung und Lösung der Wellengleichung für schwingende Seite. Illustration, wie Randbedingungen zu Quantisierungseffekten führen. Zerlegung der Bewegung in Eigenmoden.

Herleitung der Wellengleichung (siehe Blatt 8, Aufgabe 4)

Ungestreckte Ruhelänge: Gestreckte Ruhelänge: Seitenlänge:

Potentielle Energie der ruhenden Seite:

Spannung (= Kraft in) der ruhenden, gestreckten Seite:

Gesamtlänge während Schwingung:

$$\widetilde{\mathcal{L}}(t) =$$

Zusätzliche Streckung durch Schwingung:

52

Potentielle Energie während Schwingung:

Für kleine Schwingungen:

=

Massendichte

Massenelement:

Kinetische Energie der schwingenden Seite:

Lagrange-Funktion:

Lagrange-Dichte:

Hamilton-Prinzip d. kleinsten Wirkung besagt: für physikalische Schwingung 53 ist die Wirkung 5 = (1) extremal. Das liefert ein Variationsproblem für (siehe Seite L65,66) (2) Euler-Lagrange-Gl.: (2) (3) 0 Für L von (2.6): (3) Wellengleichung (WG): (4) 0 = Kurznotation: (\$) Wellengeschw.: (Y)

Satz: Sei f(z) eine beliebige 2fach-differenzierbare Fn. von z. Dann sind Lösungen der WG.

$$\partial_{x} f(x+ct) = (46)$$

$$\partial_{x}^{2} f(z) = 0$$

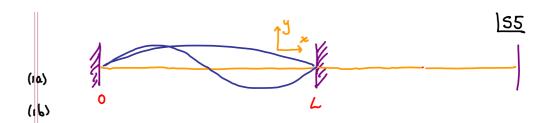
$$\partial_{x}^{2} f(x+ct) = (46)$$

$$\partial_{x}^{2} f(x+ct) = (46)$$

$$\partial_t^2 f(x+c+) = (ud)$$

$$\left(\beta_{2}^{x} - \frac{c_{2}}{r}\beta_{2}^{x}\right) \left\{ \left(x + c_{1}\right) = 0 \right\}$$

Randbedingungen: Seite ist fest bei



Mathematisch gesprochen ist y(x,t), für alle t, eine periodische Funktion, mit Periode (obwohl wir uns nur für einen eingeschränkten Bereich interessieren, mit

Folglich läßt sich y(x,0) als Fourier-Reihe darstellen:



Forderung: y = reell

(3)

(5)

).

Ansatz für allemeines t:

$$y(x,) = \sum_{N=-}^{\infty} a_N e^{ik_N x}$$
garantiert, dass (1) die WG (3.5) erfüllt!

Randebedingung:



 $0 = y(o,t) = \sum_{n=-\infty}^{\infty} \left(a_n\right)$ (2)

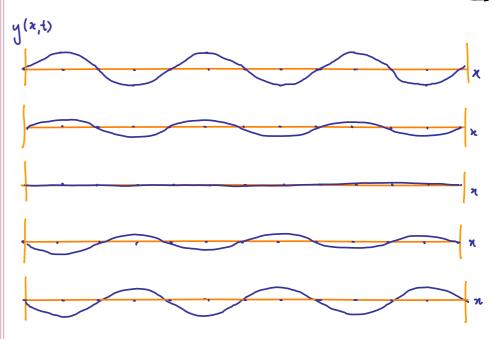
(3) eingesetzt in (1):

$$y(x,t) = \sum_{n=-\infty}^{\infty} a_n$$
 (4)

Allgemeine Form der Lösung der WG mit festen Randbed:

$$y(x,t) = \sum_{n=1}^{\infty} \sinh k_n x \left[A \cos \omega_n t + B_n \sin \omega_n t \right]$$





Beachte: Frequenz und Wellenlänge der stehende Welle sind verknüpft, und quantisiert:

(ಬ

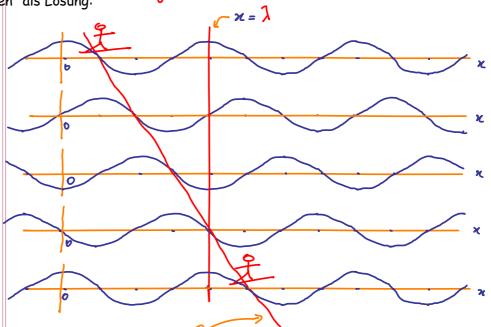
(i)

Grund für die "Quantisierung": Vorgabe von Randbedingungen!

Zwischenbemerkung: Ohne Randbed. hat WG auch "laufende Wellen" als Lösung:

 $y(x,t) = A cos(\omega t - kx)$ **(1)**

$$t = \tau$$



Für Surfer, der sich mit Welle mit bewegt, ist Phase = y = wt-kx = konstant Für alle Punkte mit q-konstant gilt: $0 = \frac{30}{5t} = \omega - k \frac{32}{5t}$

ist Phase =
$$y = \omega t - kx = konstant$$

Phasengeschwindigkeit:

(S)

(3)

Zerlegung einer stehenden Welle nach "Normalmoden" ("Eigenmoden"):

59

Gegeben sei

(0)

Fourier-Ansatz:

$$y(x) = (z)$$

Mit Fourier-Koeffizienten:

$$a_{m} =$$
 (3)

Check (2) eingesetzt in (3) liefert:

Zeitentwicklung:

$$y(x,t) =$$
 (5)

Zwischenrechnung:

$$I_{m,n} := \int dx \sinh(k_n x) \sin(k_m x) \qquad (1)$$

$$= \frac{1}{L} \int_{0}^{L} dx \left[\cos(k_{n} - k_{m})x - \cos(k_{n} + k_{m})x \right]$$
 (2)

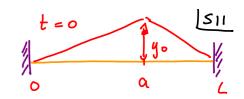
$$\frac{\sin (k_{n}-k_{m})n}{L(k_{n}-k_{m})} = 0 \quad \text{if} \quad n \neq m$$

$$\frac{1}{L} \int_{0}^{L} dx = 1 \quad \text{if} \quad n = m$$

$$= \frac{\sin(k_n + k_m)x}{k_n + k_m} \Big|_{0}^{L} = 0.$$
 (3b)

=> Im, = Smn

Beispiel: gezupfte Seite:



$$y(x) = \begin{cases} x & \underline{y}_0 \\ a \end{cases} \forall x \in [0,a]$$

$$(L-x) & \underline{y}_0 \\ L-a \end{cases} \forall x \in [a,L]$$

Nachrechnen, mittels (9.3)!

$$\alpha_{n} = \frac{240}{\pi^{2}(1-0)Q} \frac{\sin m\pi Q}{m^{2}}, \quad Q = 4/C$$

http://www.jensign.com/JavaScience/www/plucker.html

http://www.kettering.edu/~drussell/Demos/string/Fixed.html

http://www.colorado.edu/physics/phet/simulations/stringwave/stringWave.swf